
Subject: Progesteroncreme - 0,3%-ig oder 3%ig??!
Posted by [Pasta83](#) on Wed, 21 Jan 2015 19:32:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Ich (m, 31 Jahre alt) habe vor einiger Zeit Hormone im Speichel über CENSA/Hormonselbsthilfe bestimmen lassen.

Dies sind die Ergebnisse (alle Werte morgens - 6 Mittelwerte, alle 20 min, eine bestimmte Menge in den Behälter):

- * Progesteron: 80,70 pg/ml (Referenz: 80 - 120)
- * Cortisol morgens: 4,10 ng/ml (Ref.: 6 - 8,5)
- * Estriol: 1,40 pg/ml (Ref.: 15 - 30)
- * Estradiol: 2,60 pg/ml (Ref.: 3 - 3,5)
- * Testosteron: 82,01 pg/ml (100- 130)
- * DHEA: 800 ng/ml (200 - 220) (das hohe DHEA am Morgen ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf Cymbalta zurückzuführen [...]. Ich nehme außerdem seit 2013 25-50 mg Lamotrigin pro Tag [...])

Die Hormonselbsthilfe hat mir deshalb folgendes empfohlen:

1. Progesteroncreme, 0,3%-ig: vormittags 1 Hub, Mittwoch und Sonntag Pause.
2. Rezeptfreie Hydrocortison-Salbe: 1x erbsengroß, vormittags, 4 Wochen lang
3. Estriol-Creme, 0,1%-ig: morgens und abends 1 Hub, sonntags Pause, nach 4-6 Wochen nur noch 1 Hub pro Tag
4. Testosteron: vormittags 1 Hub, nur am Sonntag pausieren, 4 Wochen lang, dann ein Ring in den Creme-Spender einlegen

Es wurde mir empfohlen, alle Präparate in der Donau-Apotheke in Neuburg/Donau zu kaufen.

Mein Urologe [...] meinte, dass er es sehr riskant fände, wenn ich nur aufgrund einer Speichelprobe eine Testosteronsalbe verwenden würde. Er hat deshalb eine umfassendere Blutuntersuchung angeordnet.

Von der Verwendung einer Estriol-Salbe hält er auch nichts.

Er hat mir allerdings Progesteron verschrieben. Er sagte, dass 0,3% für einen jungen Mann und einem so niedrigen Wert wie bei mir viel zu wenig sind und dass 3,0% Standard wären. Ich solle davon 1 Hub pro Tag verwenden. Das sind schätzungsweise 2 - 4 ml!

Irgendwie weiß ich nicht, was ich davon halten soll, dass die Aussagen von der Hormonselbsthilfe und Urologen insbesondere bei der Konzentration der Progesteronsalbe so divergieren...

Vielleicht kann mir hier jemand weiterhelfen?

Ich habe übrigens laut DMSA-Provokationstest eine Schwermetallbelastung: mittelgradige bis hohe Belastung mit Quecksilber u. Barium, leichte bis mittelgradige Belastung mit Blei, Arsen und Germanium.

Laut kinesiologischer Testung beim Urologen müssten meine Schwäche von Milz, Leber, Darm und Bauchspeicheldrüse [...] mittels DMSA-Ausleitung weggehen. Derzeit verwende ich noch Chlorella und Koriander, aber es schon mit dem Heilpraktiker vereinbart, dass wir bald auf DMSA umsteigen.
